



Sammlung Theaterzettel

Im weißen Rössl

Blumenthal, Oscar

1912-03-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES THEATRE**

**INTERNATIONAL
THEATER**

MANNHEIM

Montag, den 11. März 1912

35. Vorstellung im Abonnement B

Im weißen Rössl

Lustspiel in drei Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg
Regie: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Josepha Voglhuber, Wirtin zum „Weißen Rössl“ Leopold Brandmayer, Zahntechniker Wilhelm Giesecke, Fabrikant Ottilie, seine Tochter Charlotte, seine Schwester Walter Hinzemann, Privatgelehrter Klärchen, seine Tochter Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt Artur Sülzheimer Loidl, Bettler Rest, seine Nichte Assessor Bernbach Emma, seine Frau Rätin Schmidt Melanie Schmidt Forstrat Kracher Ein Hochtourist Eine Dame Reisender Kathi, Briefbotin Franz, Kellner Ein Piccolo Mirzl, Stubenmädchen Mali, Köchin Martin, Hausknecht Joseph, Hausknecht Der Portier im Weißen Rössl Der Portier zur Post Der Portier zum grünen Baum Der Portier zur Rudolphshöhe Ein Dampferkapitän Sepp, Gebirgsführer Ein Bootsmann Eine Bäuerin Ein Bauernknabe	Toni Wittels Käthe Dorsch von Mainz a. S. Alfred Landorn (die bekannte) Emil Hecht Anny Balder Julie Sanden Karl Neumann-Hoditz Poldi Dorina Alexander Köfert Hans Godeck Paul Tietzsch Jenny Hotter Rudolf Aicher Anna Starré Emma Schönfeld Rosa Möhring Alois Bolze Georg Köhler Ida Reinde Wilhelm Burmeister Ida Baro Robert Günther Eva Nehr Marie Enengl Elise de Lant Hugo Schödl Hans Wambach Konrad Ritter Karl Zöllner August Krebs Paul Bieda Hubert Orth Louis Reifenberger Adolf Karlinger Ella Loberg Christine Zisch
---	---

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Pause nach dem ersten Akte

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende 9¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Jacques Decker

Kleine Preise.

I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 7.— Mitte, 2. Reihe „ 6.— Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 5.— Parterre: Loge, 1. Reihe „ 5.— Loge, 2. Reihe „ 4.— Sperrreihe im I. Parkett „ 4.— im II. Parkett „ 3.— II. Rang: Seite: 1. Reihe „ 3.50 2. Reihe „ 3.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 2.50 Mitte, 2. und 3. Reihe „ 2.— Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) „ 1.50 IV. Rang: Mitte „ 1.— Seite „ .50 Nicht numerierte Plätze: Stehplätze im Parkett „ 2.50 Parterre „ 1.50
---	---

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparquet, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.